

Betriebsanleitung

Filterbehälter EUROPA 1010

Behältergröße d 450 mm, d 550 mm, d 630 mm



Vor Beginn aller Arbeiten Betriebsanleitung lesen!

BEHNCKE GmbH

Bayern:

Michael-Haslbeck Straße 13
D-85640 Putzbrunn

Fon: +49 (0)89 / 45 69 17-0

Fax: +49 (0)89 / 46 85-11

Sachsen-Anhalt:

Stötterlinger Straße 36 a
D-38835 Bühne

Fon: +49 (0)39421 / 796-0

Fax: +49 (0)39421 / 796-30

E-Mail: info@behncke.com

Internet: www.behncke.com

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	5
	Informationen zur Betriebsanleitung	5
	Symbolerklärung	6
1.3	Haftungsbeschränkung	7
1.4	Urheberschutz	7
1.5	Gewährleistungsbedingungen	7
1.6	Produkthaftung	7
2	Sicherheit	8
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.2	Gefahren im Umgang mit diesem Filterbehälter	9
2.3	Gefahrenquellen.....	9
2.4	Gefahren durch Zubehöre.....	9
2.5	Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort	9
2.6	Personalanforderungen	10
2.6.1	Qualifikationen	10
2.6.2	Zugelassene Bediener.....	10
2.7	Persönliche Schutzausrüstung.....	10
3	Technische Daten	11
3.1	Abmessungen und Gewicht.....	11
3.1.1	Filtermaterial Quarzsand.....	12
3.1.2	Filtermaterial AFM.....	12
4	Transport, Verpackung und Lagerung	13
4.1	Sicherheitshinweise zum Transport.....	13
4.2	Transportinspektionen	13
4.3	Transportieren / Lagern	13
4.4	Verpackung	13
5	Installation und Erstinbetriebnahme	14
5.1	Grundsätzliches zur Montage	14
5.2	Einfüllen des Filtermaterials	14

6	Bedienung	16
6.1	Sicherheitshinweise zur Bedienung	16
6.2	Betrieb mit 6-Wege-Rückspülventil	16
6.3	Funktionsweise des Rückspülventils	17
6.4	Überwinterung des Filterbehälters	17
7	Wartung	18
7.1	Sicherheitshinweise zur Wartung	18
7.2	Wartung / Instandhaltung	18
7.3	Austausch des Filtermaterials	19
8	Ersatzteile	20
8.1	Ersatzteilbestellung	20
8.2	Explosionszeichnungen und Stücklisten	21
8.2.1	Filterbehälter EUROPA 1010	21
8.2.2	Stückliste Filterbehälter EUROPA 1010 d 450 / 550 / 630 mm	22
9	Demontage und Entsorgung	23
9.1	Demontage	23
9.2	Entsorgung	23
10	Konformitätserklärung	24
11	Index	25

1 Allgemeines

Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit der Filteranlage. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich der Filteranlage geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Vor Beginn sämtlicher Arbeiten an der Filteranlage die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit und die jeweiligen Sicherheitshinweise, vollständig lesen. Die Betriebsanleitung ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe der Filteranlage für den Bediener jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Allgemeines

Symbolerklärung

Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

...weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin die zu Sach- und Umweltschäden führen kann wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



...hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik, sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Nicht in Handhabung eingewiesenen Personen
- Eigenmächtiger Umbauten

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

1.4 Urheberschutz



Die inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstige Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.

1.5 Gewährleistungsbedingungen

Die Gewährleistung nach aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.

1.6 Produkthaftung

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Sicherheit

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals, sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Filterbehälter ist ausschließlich zum Umwälzen und zum Filtern von Schwimmbadwasser privater Bäder in nicht explosionsgefährdeten Räumen bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet der Hersteller BEHNCKE nicht. Sollte ein anderer Verwendungszweck vorgesehen werden, muss dies von der Firma BEHNCKE GmbH schriftlich bestätigt werden!



Wichtig!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch

- das Beachten aller Hinweise der Betriebsanleitungen und
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

Der maximal zulässige Betriebsdruck von 2,0 bar, sowie die max. Betriebstemperatur von 40°C darf nicht überschritten werden.

Es darf nur Wasser mit folgenden Werten verwendet werden

Chloridgehalt:	max. bis 500 mg/l
freies Chlor:	max. bis 1,3 mg/l
pH-Wert:	6,8 - 8,2 pH



WARNUNG!

Gefahr durch Fehlgebrauch!

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Umbauten und Veränderungen der Anlagen-Komponenten sind aus Sicherheitsgründen verboten.

Umbauten und Veränderungen an den Rohrleitungen und der Elektroinstallation sind aus Sicherheitsgründen nur durch Fachpersonal vorzunehmen.



Wichtig!

Der Filterbehälter ist nach der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG ausgelegt.

Entsprechend der Leitlinie zur Richtlinie 97/23/EG

- 2/08 Behälter, mit Wasser unter 100° C

Diese Art von Behälter ist gemäß DGR Tabelle 4 (Diagramm 4) klassifiziert.

Der Betreiber hat daher die Pflicht an der obersten Stelle des Behälters eine Handentlüftung oder einen stetig Entlüfter anzubringen (Öffnung vorhanden).

Ansprüche jeglicher Art aufgrund von Fehlgebrauch sind ausgeschlossen.

2.2 Gefahren im Umgang mit diesem Filterbehälter

Die Filterbehälter ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung - insbesondere bei Fehlbedienung oder Missbrauch – Gefahren für:

- Leib und Leben des Bedieners oder Dritter bzw.
- Beeinträchtigungen an dem Filterbehälter oder
- an anderen Sachwerten entstehen.

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Anlage zu tun haben, müssen:

- geistig und körperlich dafür geeignet sein.
- in die Handhabung eingewiesen sein.
- diese Betriebsanleitung genau beachten.



VORSICHT!

Die Filterbehälter ist nur zu benutzen:

- Für die bestimmungsgemäße Verwendung.
- In sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.
- Bei Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, ist grundsätzlich eine Fachkraft hinzuzuziehen (Elektroinstallateur oder Anlagenmechaniker).

Es geht um Ihre Sicherheit!

2.3 Gefahrenquellen

Bei Überschreiten des max. Betriebsdrucks von 2,0 bar, bzw. Betriebstemperatur von 40°C kann die Anlage beschädigt werden.

2.4 Gefahren durch Zubehöre

Es darf nur Zubehör der Firma BEHNCKE verwendet werden.
Zubehör darf die Sicherheit der Anlage nicht gefährden.

2.5 Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort

Der Filterbehälter EUROPA 1010 muss auf ebenem und festem Untergrund oder auf einer Montageplatte standsicher montiert werden.



VORSICHT!

Überprüfen Sie während des Badebetriebs mindestens einmal pro Woche die Anlage auf Dichtigkeit, äußerlich erkennbare Schäden und Funktionsfähigkeit.

Sicherheit

2.6 Personalanforderungen

2.6.1 Qualifikationen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

- Besondere Tätigkeiten nur durch die in den jeweiligen Kapiteln dieser Anleitung benannten Personen durchführen lassen.
- Unqualifiziertes Personal von den Gefahrenbereichen fernhalten.

In der Betriebsanleitung werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt.

- **Unterwiesene Person**
wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.
- **Fachpersonal**
ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.
- **Elektrofachkraft**
ist eine Person, die aufgrund ihrer fachlichen (elektrotechnischen) Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.
- **Anlagenmechaniker**
Der Ausbildungsberuf des Anlagenmechanikers umfasst das Berufsbild des Gas- und Wasserinstallateurs, des Heizungs- und Lüftungsbauers, welche nun in ihrer ursprünglichen Form nicht mehr existieren. Stattdessen wurden die Berufe zum Anlagenmechaniker zusammengelegt. Des Weiteren kommen noch Komponenten der Solartechnik und der Elektrotechnik hinzu um kleine elektrische Arbeiten vorzunehmen zu können, wie z. B. das Verdrahten einer Heizkreis- oder Ladepumpe.

2.6.2 Zugelassene Bediener

Der Filterbehälter darf nur von Personen bedient werden, die:

- körperlich und geistig dafür geeignet sind.
- in die Handhabung eingewiesen sind
- diese Betriebsanleitung – insbesondere das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise – gelesen und verstanden haben.

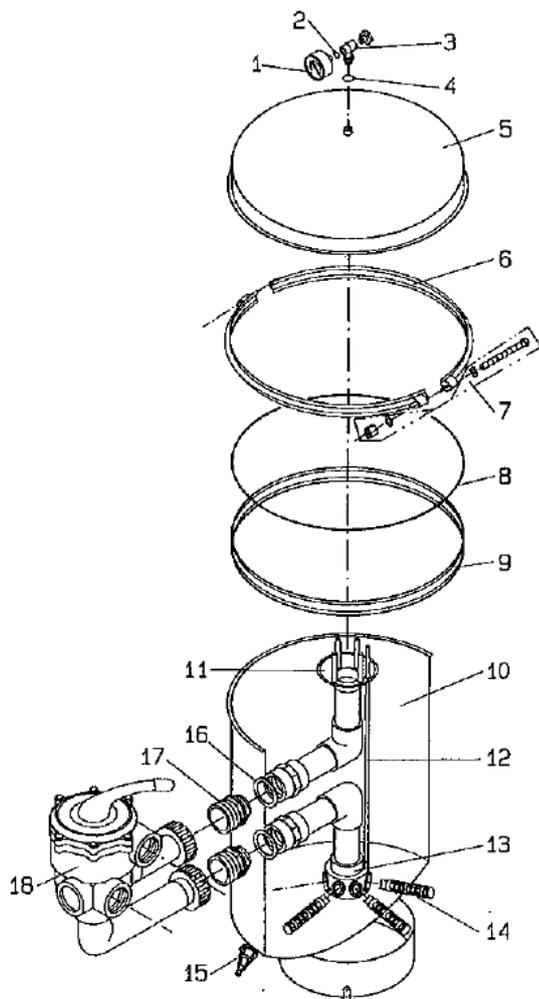
2.7 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung erforderlich um die Gesundheitsgefahren zu minimieren.

- Die für die jeweilige Arbeit notwendige Schutzausrüstung während der Arbeit stets tragen.
- Im Arbeitsbereich vorhandene Schilder zur persönlichen Schutzausrüstung beachten.

3 Technische Daten

3.1 Abmessungen und Gewicht



1. Manometer
2. O-Ring für Manometer
3. Entlüftungsventil
4. O-Ring für Entlüftungsventil
5. Servicedeckel
6. Spannring 2- bzw. 3-teilig
7. Spanschraubensatz 2/ 3 tlg.
8. O-Ring
9. Einsatzring
10. Filterbehälter
11. Wasserverteiler
12. Entlüftungsrohr
13. Verteilerkopf
14. Düsenrohre
15. Entleerung komplett
16. Profildichtung
17. Einschraubteil
18. Rückspülventilsatz

Abb. 3.1: Filterbehälter EUROPA 1010 inklusive Ventilsatz

Filterbehälter Ø (innen)	450 mm	550 mm	630 mm
Filterbehälter Ø (außen)	475 mm	585 mm	665 mm
Filterbehälter Höhe	725 mm	740 mm	750 mm
Anschluss	d 50	d 50	d 63
Filterfläche	0,16 m ²	0,24 m ²	0,31m ²
Leergewicht des Behälters ca.	18 kg	23 kg	29 kg
Rückspülventil	1½"	1½"	2"
max. zulässiger Betriebsdruck	2,0 bar	2,0 bar	2,0 bar
max. zulässige Betriebstemperatur	40° C	40° C	40° C
Artikelnummer	100 450 02	100 550 02	100 650 02

Technische Daten

3.1.1 Filtermaterial Quarzsand

Filterbehälter Ø	450 mm	550 mm	630 mm
Körnung 0,4-0,8 mm	75 kg	100 kg	150 kg
Artikelnummer	390 115 12	390 115 13	390 115 14

(Filtersand DIN EN 12904; Anthrazit DIN EN 12909)

3.1.2 Filtermaterial AFM

Filterbehälter Ø	450 mm	550 mm	630 mm
Grade 1 (0,5-1,0 mm)	50 kg	50 kg	100 kg
Grade 2 (1,0-2,0 mm)	25 kg	50 kg	50 kg
Artikelnummer	390 121 78	390 121 79	390 121 80



HINWEIS!
 Filtersand darf **nicht** mit AFM gemischt verwendet werden!

Transport, Verpackung und Lagerung

4 Transport, Verpackung und Lagerung

4.1 Sicherheitshinweise zum Transport

Eigenmächtiger Transport

**HINWEIS!****Beschädigung durch unsachgemäßen Transport!**

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Packstücke, bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole auf der Verpackung beachten.
- Nur die vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.
- Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen

4.2 Transportinspektionen

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



Jeden Mangel reklamieren sobald er erkannt ist. Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

4.3 Transportieren / Lagern

Die Filterbehälter wird als lose Anlagenkomponente geliefert.

**Wichtig!**

Sichern Sie die einzeln gelieferten Anlagenkomponenten gegen Transportschäden.

4.4 Verpackung

Verpackung trennen und der Wiederverwertung zuführen.

Installation und Erstinbetriebnahme

5 Installation und Erstinbetriebnahme

5.1 Grundsätzliches zur Montage

Der im Werk vormontierte Filterbehälter soll frostsicher im Freien oder in einem Raum aufgestellt werden. Zu beachten ist, dass der Filterbehälter von allen Seiten gut zugänglich sein muss. Es muss gewährleistet sein, dass der maximale Betriebsdruck des Filterkessels von 2,0 bar und maximal 40° C Betriebstemperatur nicht überschritten wird (keine direkte Verbindung zwischen Filterbehälter und Trinkwasserleitungsnetz). Im Aufstellraum muss ein ausreichend dimensionierter Bodenablauf vorhanden sein, um bei eventuellen Undichtigkeiten einen Wasserschaden zu vermeiden.

5.2 Einfüllen des Filtermaterials

Die Arbeitsschritte sind wie folgt durchzuführen:

- Die Spannringverschraubung (7) lösen und den Spannring (6) abnehmen. Behälter-Servicedeckel (5), den O-Ring (8) und den Einsatzring (9) entfernen.
- Das einzeln verpackte Manometer (1) mit dem passenden O-Ring (2) in das Entlüftungsventil eindrehen. Anschließend das Entlüftungsventil (3) zusammen mit dem O-Ring (4) in die Muffe des Behälterdeckels einschrauben.
- Anschließend das Innenleben des Filters nach evtl. Transportschäden und Vollständigkeit überprüfen. Die Düsenrohre (14) und das Entlüftungsrohr (12) auf festen Sitz im Verteilerkopf (13) prüfen.
- Den Wasserverteiler (11) und das Entlüftungsrohr (12) mit einem Tuch oder Plastikbeutel abdecken.
- Behälter ca. 15 cm hoch Wasser einfüllen und anschließend das Filtermaterial vorsichtig einbringen.
Erforderliches Filtermaterial: siehe Kapitel 3 "Technische Daten" Punkte 3.1.1 und 3.1.2. Anschließend die Filteroberfläche eibnen.
- Darauf achten, dass der Wasserverteiler mittig im Behälter sitzt.
- Den Einsatzring (9) aufsetzen und die Dichtflächen der oberen und unteren Behälterschale (15) und den O-Ring (8) reinigen. Den O-Ring (8) in die Nut der Behälterschale legen. Falls der O-Ring durch Temperaturschwankungen etwas kürzer geworden ist, muss er in die richtige Länge gezogen werden.
- Den Servicedeckel (5) so aufsetzen, dass der Aufkleber EUROPA zum Rückspülventil zeigt. Den Servicedeckel (5) etwas hin- und herdrehen, so dass sich der O-Ring (8) in den Nuten in dem oberen Servicedeckel und unteren Schale (Behälter) fixiert.
- Den Spannring (6) ansetzen und die Spannringverschraubung (7) abwechselnd anziehen, evtl. mit einem Holz- oder Gummihammer leicht an den Spannring klopfen und die Verschraubung nachziehen.

Installation und Erstinbetriebnahme

Siehe Kapitel 3 "Technische Daten", Abb. 3.1: Filterbehälter EUROPA 1010

**HINWEIS!**

Filtersand darf **nicht** mit AFM gemischt verwendet werden!

**Achtung:**

Vor der Inbetriebnahme des Filters muss das Filtermaterial ausreichend rückgespült werden (ca. 4 Minuten), um den vorhandenen Feinkornanteil auszuspülen

Bedienung

6 Bedienung

6.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung

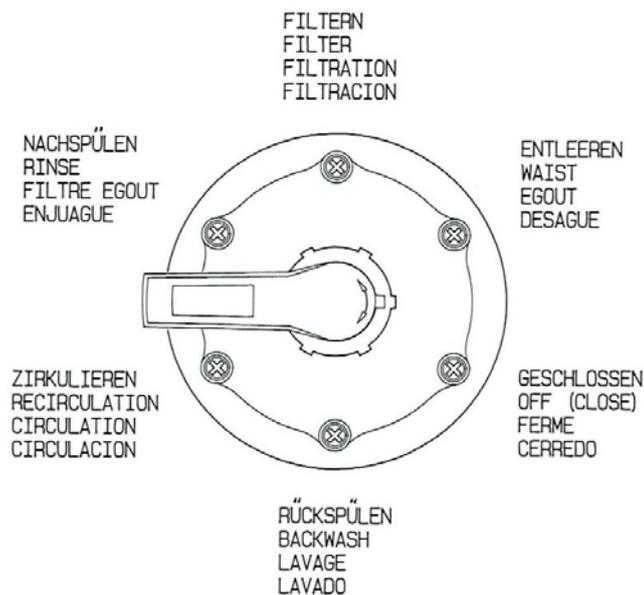
Grundlegendes



WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!
 Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Bedienung gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- Die Anleitung muss gelesen und verstanden sein

6.2 Betrieb mit 6-Wege-Rückspülventil



6.3 Funktionsweise des Rückspülventils

Die einzelnen Stellungen des Rückspülventils bedeuten folgendes:

Ventileinstellung	Funktion der Ventileinstellung	Wasserweg
Filtern	In dieser Stellung wird das Schwimmbeckenwasser von oben nach unten durch den Filterbehälter geleitet. – Normaler Filtervorgang –	Becken → Pumpe → Ventil → Filter → Ventil → Becken
Entleeren	Der Filterbehälter wird umgangen. Das Schwimmbadwasser wird über das Ventil in die Kanalisation geleitet.	Becken → Pumpe → Ventil → Kanal
Geschlossen	Durchfluss ist für alle Wasserwege unterbrochen. Diese Funktion ist für Wartungsarbeiten zu wählen. Wichtig! Pumpe nicht einschalten!	. / .
Rückspülen	Das Schwimmbadwasser wird in entgegengesetzter Richtung von unten nach oben durch den Filterbehälter geleitet, um die Filterschüttung zu reinigen. Das Schwimmbadwasser wird durch das Ventil in die Kanalisation geleitet.	Becken → Pumpe → Ventil → Filter → Ventil → Kanal
Zirkulieren	Der Filterbehälter wird umgangen. Das Schwimmbadwasser wird über das Ventil wieder ins Becken geleitet. Diese Funktion ist bei erstmaliger Erwärmung des frisch eingelassenen Schwimmbadwassers zu wählen.	Becken → Pumpe → Ventil → Becken
Nachspülen	Das Schwimmbadwasser wird von oben nach unten durch den Filterbehälter geleitet, um beim Rückspülen gelöste Schwebeteilchen zu entfernen. Das Schwimmbadwasser wird durch das Ventil in die Kanalisation geleitet.	Becken → Pumpe → Ventil → Filter → Ventil → Kanal



Achtung:

Das Rückspülventil darf nur bei ausgeschalteter Pumpe betätigt werden. Bei Änderung der Stellung des Ventils muss der Hebel immer komplett nach unten gedrückt werden.

6.4 Überwinterung des Filterbehälters

Um den Filterbehälter und wasserführende Bauteile vor Frost zu schützen, müssen diese während der Frostperiode vom Wasser entleert werden. Um den Behälter zu entleeren, muss das Entlüftungsventil und die Entleerung (bauseits) geöffnet werden und bis zur nächsten Inbetriebnahme geöffnet bleiben.

Wartung

7 Wartung

7.1 Sicherheitshinweise zur Wartung

Grundlegendes



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Wenn Bauteile entfernt wurden auf richtige Montage achten. Alle Befestigungselemente wieder einbauen und Schrauben-Anzugsdrehmomente einhalten.

Umweltschutz

Ausgetauschte Teile und Filtermaterialien sind nach den geltenden örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

7.2 Wartung / Instandhaltung

Für den fehlerfreien Betrieb des Filterbehälters ist eine korrekte Wartung unerlässlich.



Achtung:

Schließen Sie mit Ihrem Schwimmbad-Fachbetrieb einen Wartungsvertrag ab.

7.3 Austausch des Filtermaterials

Ihr Filterbehälter erzielt das beste Ergebnis, wenn Sie das Filtermaterial alle 3 bis 5 Jahre austauschen lassen.

Das Filtermaterial und der Filterbehälter sind aufeinander abgestimmt. Verwenden Sie nur das in der Schütteltabelle angegebene BEHNCKE-Filtermaterial

Siehe Kapitel 3 "Technische Daten", Punkte 3.1.1 Filtermaterial Quarzsand - oder 3.1.2 Filtermaterial AFM.

**Achtung:**

Zum Austausch des Filtermaterials ist - wie bei der ersten Inbetriebnahme - ein Kundendienst-Techniker unbedingt erforderlich.

- Filterbehälter rückspülen
- Anlage ausschalten
- Rückspülventil auf "Geschlossen"
- Entlüftungsventil am Filterbehälter öffnen.
- Filterbehälter über die Entleerungsschraube leer laufen lassen.
- Die Spannringverschraubung lösen und den Spannring abnehmen.
- Den Servicedeckel (5), den O-Ring (8) und den Einsatzring (9) entfernen.
- Altes, verbrauchtes Filtermaterial entfernen.

Siehe Kapitel 5 "Installation und Erstinbetriebnahme" Punkt 5.2 Einfüllen des Filtermaterials

**Achtung:**

Vor jeder neuen Inbetriebnahme des Filters muss eine Rückspülung (ca. 4 Minuten) des Filtermaterials durchgeführt werden, um den vorhandenen Feinkornanteil auszuspülen.

Ersatzteile

8 Ersatzteile



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile!

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen sowie die Sicherheit beeinträchtigen.

- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden

8.1 Ersatzteilbestellung

Bei Ersatzteilbestellung bitte unbedingt angeben:

- Filtertyp (siehe Typenschild - Filter)
- Fabr.-Nr. (siehe Typenschild - Filter)
- Baujahr (siehe Typenschild - Filter)



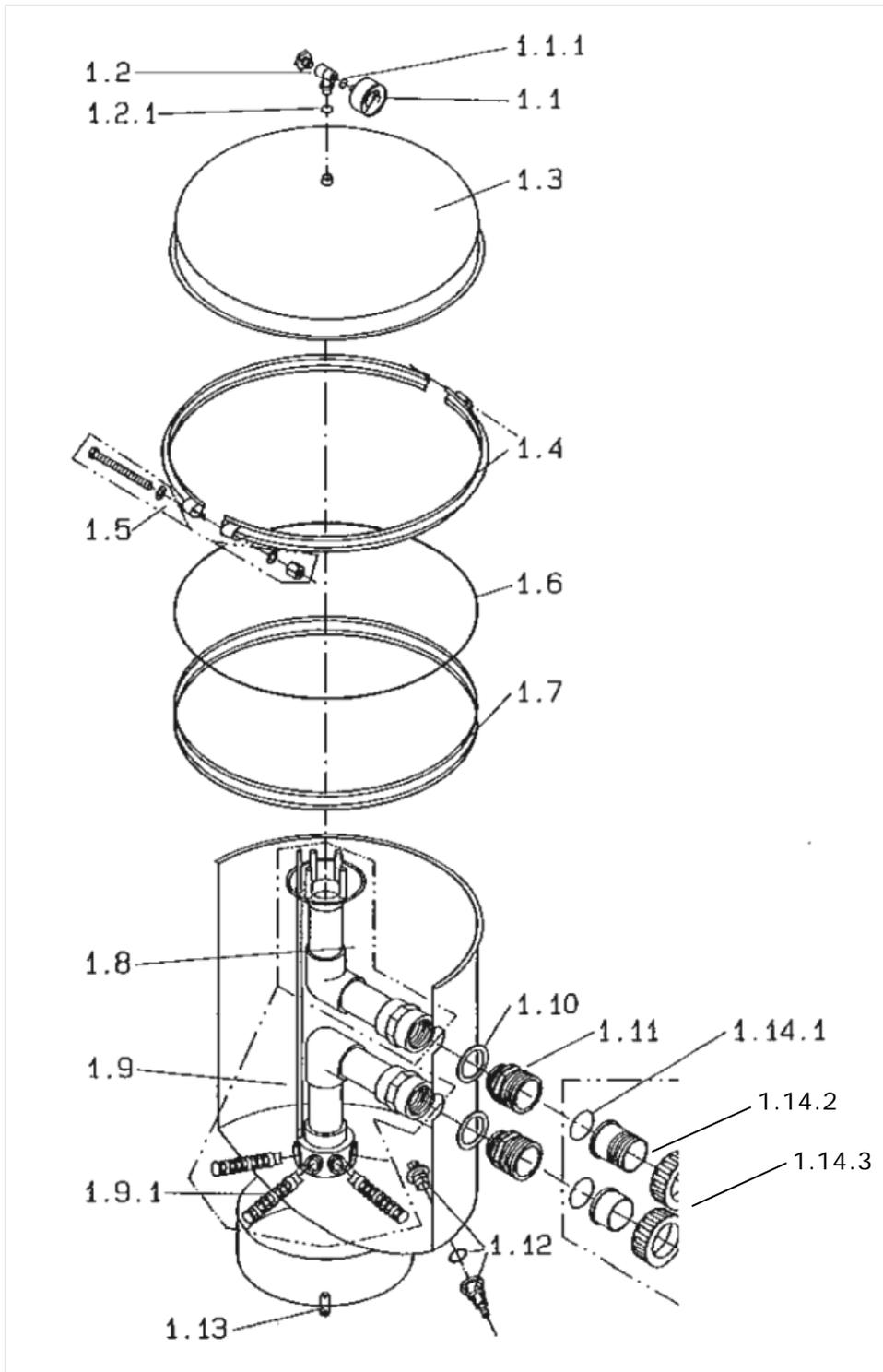
Ersatzteilbestellungen ohne die oben angegebenen Angaben können nicht berücksichtigt werden.



Ersatzteile über den Vertragshändler bzw. Schwimmbadfachhandel beziehen.

8.2 Explosionszeichnungen und Stücklisten

8.2.1 Filterbehälter EUROPA 1010



Ersatzteile

8.2.2 Stückliste Filterbehälter EUROPA 1010 d 450 / 550 / 630 mm

Pos.	Stück	Artikel/Ersatzteilbezeichnung	Artikel-Nr.
1	1	EUROPA 1010 Filterbehälter d 450	100 450 02
1	1	EUROPA 1010 Filterbehälter d 550	100 550 02
1	1	EUROPA 1010 Filterbehälter d 630	100 650 02
1.1	1	Manometer 0 - 2,5 bar R 1/8" (mit BEHNCKE-Logo)	200 100 06
1.1.1	1	O-Ring 9 x 2 für Manometer	200 200 03
1.2	1	Entlüftungsventil komplett R 1/4"	200 100 04
1.2.1	1	O-Ring 11 x 4 für Entlüftungsventil	200 200 02
1.3	1	Deckel für Filter EUROPA d 450	100 450 07
1.3	1	Deckel für Filter EUROPA d 550	100 550 07
1.3	1	Deckel für Filter EUROPA d 630	100 650 07
1.4	1	Spannring 2-tlg. (1 Satz) für d 450	100 450 16
1.4	1	Spannring 2-tlg. (1 Satz) für d 550	100 550 16
1.4	1	Spannring 3-tlg. (1 Satz) für d 630	100 650 16
1.5	2	Spannschrauben-Satz M 8 f. d 450	200 000 10
1.5	2	Spannschrauben-Satz M 10 f. d 550	200 000 11
1.5	3	Spannschrauben-Satz M 10 f. d 630	200 000 11
1.6	1	Dichtring (O-Ring) für d 450	100 450 13
1.6	1	Dichtring (O-Ring) für d 550	100 550 13
1.6	1	Dichtring (O-Ring) für d 630	100 650 13
1.7	1	V4A Einsatzring für d 450	100 450 14
1.7	1	V4A Einsatzring für d 550	100 550 14
1.7	1	V4A Einsatzring für d 630	100 650 14
1.8	1	Oberer Wasserverteiler kompl. für d 450	100 450 18
1.8	1	Oberer Wasserverteiler kompl. für d 550	100 550 18
1.8	1	Oberer Wasserverteiler kompl. für d 630	100 650 18
1.9	1	Unterer Wasserverteiler kompl. für d 450 DN 40	100 450 19
1.9	1	Unterer Wasserverteiler kompl. für d 550 DN 40	100 550 19
1.9	1	Unterer Wasserverteiler kompl. für d 630 DN 50	100 650 19
1.9.1	6	Düsenrohr 171 mm lang für d 450	200 025 71
1.9.1	6	Düsenrohr 200 mm lang für d 550	200 025 20
1.9.1	12	Düsenrohr 200 mm lang für d 630	200 025 20
1.10	2	EPDM-Profildichtung DN 40 f. d 450/550	807 001 46
1.10	2	EPDM-Profildichtung DN 50 f. d 630	807 001 47
1.11	2	ABS-Einschraubteil R 1 1/2" f. d 450/550	392 500 15
1.11	2	ABS-Einschraubteil R 2" f. d 630	392 500 17
1.12	1	Entleerungsventil komplett	433 002 02
1.13	3	V4A-Befestigungswinkel	200 300 01
1.14.1	2	O-Ring d 55 x 3,5 für Einlegeteil f. Verschraubung	392 500 16
1.14.2	2	ABS Einlegeteil/Bundbuchse d 50 f. d 450/550	392 500 14
1.14.2	2	ABS Einlegeteil/Bundbuchse d 63 f. d 630	392 500 18
1.14.3	2	Überwurfmutter Bundbuchse d 50/ABS f. d 450/550	392 500 13
1.14.3	2	Überwurfmutter Bundbuchse d 63/ABS f. d 630	392 500 10
(o.Abb.)	1	Rückspülventilsatz R 1 1/2" f. d 450/550	392 500 08
(o.Abb.)	1	Rückspülventilsatz R 2" f. d 630	392 500 09

Demontage und Entsorgung

9 Demontage und Entsorgung

Nachdem das Gebrauchende der Anlage erreicht ist, muss die Maschine demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

9.1 Demontage

Vor Beginn der Demontage:

- Anlage vom Stromnetz trennen
- Anlage drucklos machen
- Anschließend Baugruppen und Bauteile unter Beachtung geltender örtlicher Umweltvorschriften zerlegen.

9.2 Entsorgung

Die zerlegten Bestandteile sind nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuzuführen:

- Verpackung trennen und der Wiederverwertung zuzuführen
- Metallische Materialrest verschrotten
- Filterbehälter (GfK) zerkleinern und dem Hausmüll zugeben
- Teile mit folgendem Zeichen sind der Wiederverwertung von elektrischen Altgeräten zuzuführen



Konformitätserklärung

10 Konformitätserklärung

Konformitätserklärung für Druckbehälter und Rohrleitungen (Druckgeräterichtlinie 97/23/EG)

Produkt: **Filterbehälter**
Fabrikat: **BEHNCKE GmbH**
Typ: **EUROPA 1010**
Baujahr:
Betriebsmedium: Flüssigkeit (Wasser)
Max. Betriebsdruck (bar): 2,0
Prüfdruck (bar): 2,86

Die Konformitätserklärung erfolgte nach der Druckgeräterichtlinie und wurde in Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien entwickelt, konstruiert und gefertigt von:

BEHNCKE GmbH
Betriebsteil Bühne
Michael-Haslbeck Str. 13
D-85640 Putzbrunn/München

- Leitlinie zur Richtlinie 97/23/EG
 - 2/08 Behälter, mit Wasser unter 100 °C
(Diese Art von Behälter ist gemäß DGR Tabelle 4 (Diagramm 4) klassifiziert, das heißt, das Gas welches sich im oberen Bereich ansammelt wird kontinuierlich entfernt durch einen sich an oberster Stelle befindlichen **stetigen Entlüfter** bzw. den laufenden Anlagenprozess, Verdrängung des Gases durch Strömung.)
- SRD Mehrschichtfilter nach DIN 19605 und DIN 19643 für öffentliche Bäder
 - DIN 19605 Festbettfilter zur Wasseraufbereitung
 - DIN 19643 Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser

Die zum Filter gehörende Betriebsanleitung liegt vor.

- In der Originalfassung deutsch

Bühne 01.05.2012 Matthias Conrad, Dipl.-Ing. (FH)
Technischer Leiter



Ort Datum Name/Unterzeichner und
Angaben zum Unterzeichner Unterschrift

11 Index

A	Seite
Abmessungen und Gewicht	11
Allgemeines	5
Austausch des Filtermaterials	19
B	
Bedienung	16
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Betrieb mit 6-Wege-Rückspülventil	16
D	
Demontage	23
Demontage und Entsorgung	23
E	
Einfüllen des Filtermaterials	14
Entsorgung	23
Ersatzteilbestellung	20
Ersatzteile	20
Explosionszeichnungen und Stücklisten	21
F	
Filterbehälter EUROPA 1010	21
Filtermaterial AFM	12
Filtermaterial Quarzsand	12
Funktionsweise des Rückspülventils	17
G	
Gefahren durch Zubehöre	9
Gefahren im Umgang mit diesem Filterbehälter	9
Gefahrenquellen	9
Gewährleistungsbedingungen	7
Grundsätzliches zur Montage	14
H	
Haftungsbeschränkung	7
I	
Index	24
Informationen zur Betriebsanleitung	5
Installation und Erstinbetriebnahme	14

Index

K	
Konformitätserklärung	24
P	
Personalanforderungen	10
Persönliche Schutzausrüstung	10
Produkthaftung	7
Q	
Qualifikationen	10
S	
Sicherheit	8
Sicherheitshinweise zum Transport	13
Sicherheitshinweise zur Bedienung	16
Sicherheitshinweise zur Wartung	18
Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort	9
Stückliste Filterbehälter EUROPA 1010 d 450 / 530 / 630 mm	22
Symbolerklärung	6
T	
Technische Daten	11
Transport, Verpackung und Lagerung	13
Transportieren / Lagern	13
Transportinspektionen	13
U	
Überwinterung des Filterbehälters	17
Urheberschutz	7
V	
Verpackung	13
W	
Wartung	18
Wartung / Instandhaltung	18
Z	
Zugelassene Bediener	10